

Presseinformation

24. Juni 2008

LH Pröll: Über 2 Millionen Euro für Investitionen in Gemeinden

„Gemeinden schaffen Arbeitsplätze und garantieren Lebensqualität“

„Unsere niederösterreichischen Gemeinden sind die Motoren der Entwicklung in unserem Land, und die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und dem Land Niederösterreich ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für den dynamischen und eigenständigen Weg Niederösterreichs. Nun hat die NÖ Landesregierung in ihrer heutigen Sitzung beschlossen, über 2 Millionen Euro aus Mitteln der Raumordnung und dem Zentrale-Orte-Raumordnungsprogramm für Investitionen in den Gemeinden bereit zu stellen“, berichtet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die unterstützten Vorhaben sind in insgesamt 117 Gemeinden in ganz Niederösterreich angesiedelt - von Allhartsberg, Altenburg und Auersthal über Horn, Krumbach und Mistelbach bis hin zu Willendorf, Zöbern und Zwettl. Die geförderten Projekte umfassen Straßenbauprojekte und den Bau von Feuerwehrhäusern ebenso wie Veranstaltungszentren und Sportanlagen.

„Ich bin davon überzeugt, dass sich diese Förderungen um ein Vielfaches verzinsen. Denn in den lebendigen und funktionierenden Gemeinden leben, wohnen und arbeiten die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, hier können sie sich wohl fühlen, sich einbringen und sich engagieren“, unterstreicht Pröll. Für den Landeshauptmann sind die Gemeinden Garanten für die hervorragende Lebensqualität im Land, sie bieten den Bürgerinnen und Bürgern aber auch Sicherheit und schaffen auch Arbeitsplätze. „Mit Investitionen von 700 Millionen Euro jährlich sind Niederösterreichs Gemeinden unverzichtbare Impulsgeber für Arbeit, Wirtschaft und Wertschöpfung in den Regionen unseres Landes“, so Pröll.